



IBA 2010: Eröffnung der Europäischen Bibliothek für Homöopathie **Der historische Bestand der homöopathischen Bibliothek Hamburg wird Grundstock der Europäischen Bibliothek für Homöopathie in Köthen (Anhalt)**

Berlin, 01. Oktober 2009. Der Transport der mehr als 2.000 Bücher und Zeitschriften beginnt am 2. Oktober mit der Schleppbarkasse *Suhr und Consorten* im *Traditionsschiffhafen* Hamburg und endet im *Hansehafen* von Magdeburg.

Von dort geht es per LKW weiter nach Köthen. Geplantes Ziel war der Magdeburger *Wissenschaftshafen*, doch das Niedrigwasser der Elbe lässt dies nicht zu.

„An Bord befindet sich materiell der historische Buchbestand der DZVhÄ-Bibliothek in Hamburg, ideell die Erfahrung von 200

Jahren homöopathischer Praxis“, erläutert der Hamburger Arzt und 1.

Vorsitzende des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

(DZVhÄ), Curt Kösters. „Aufgabe und Ziel der Bibliotheken in Hamburg

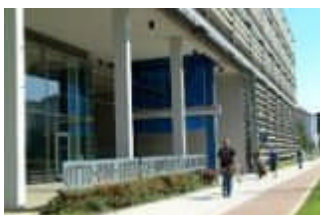
und Köthen ist die Versorgung mit Fachliteratur und Information für ärztliche Kollegen, andere medizinische Berufe, Studierende, Auszubildende der Homöopathie und

interessierte Laien“, fasst die Hamburger Ärztin Dr. Jutta Hübner, Leiterin der DZVhÄ-Bibliotheken, zusammen.



Die neu gegründete Europäische Bibliothek für Homöopathie in Köthen wird am 9. Oktober eröffnet, sie ist Teil des Projekts *Homöopathie als Entwicklungskraft*, mit dem sich die Stadt Köthen an der Internationalen Bauausstellung (IBA) 2010 beteiligt. Untergebracht ist die Bibliothek im ehemaligen Spitalgebäude des Klosters der *Barmherzigen Brüder* in direkter Nachbarschaft zum Hahnemann-Haus. „Sie wird eine Schatzkammer der Homöopathie des 18. bis 21. Jahrhunderts, bestehend aus Monographien, Zeitungen, Portraits, Skizzen und Autographen“, erklärt Jutta Hübner. Die Bibliothek wird künftig auch das Archiv des DZVhÄ beherbergen, der zu seinen Wurzeln zurückkehrt: Der Ärzteverein wurde 1829 in Köthen gegründet – im selben Jahr wurde auch das Spitalgebäude eingeweiht.

Die Bibliothek wird Ort des ersten Masterstudiengangs *Homöopathie*, der von der Universität Magdeburg eingerichtet wird



Unter der Überschrift *Integrated Practise in Homeopathy (M.A.)* haben der DZVhÄ und die Otto von Guericke-Universität Magdeburg einen Masterstudiengang speziell für homöopathische Ärztinnen und Ärzte entwickelt.

Der Start ist für das Wintersemester 2010/2011 geplant. Das Konzept sieht die Einrichtung eines zweijährigen Studienganges vor, der von Ärzten, Zahn- und Tierärzten sowie



Apothekern berufsbegleitend belegt werden kann. Ein wesentlicher Teil ist eine systematische und profunde Ausbildung in Theorie und Praxis der homöopathischen Heilmethode.

Die Ausbildung wird in Form des *blended learning* erfolgen. Das bedeutet einen hohen Eigenanteil an selbständiger Erarbeitung des Stoffes bei großer zeitlicher Flexibilität. In Internetforen werden die Themen gemeinsam diskutiert, eine individuelle Betreuung jedes Studierenden ist selbstverständlich. Etwa vier Wochen im Jahr werden Präsenzkurse angeboten. Diese werden in Köthen in der *Europäischen Bibliothek für Homöopathie* stattfinden.

Bibliothekseröffnung am 9. Oktober in Köthen



Pressekonferenz um 11 Uhr in der Europäischen Bibliothek für Homöopathie (Wallstraße 48, 06366 Köthen), anschließend Rundgang durch das Gebäude.

Die Eröffnung findet um 19 Uhr mit geladenen Gästen statt.

Alle Informationen unter www.homoeopathie-koethen.de und gerne auch persönlich:

Christoph Trapp
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte
Reinhardtstraße 37, 10117 Berlin
Tel 030-3259734-11, Fax 030-3259734-19
presse@dzvhae.de, www.welt-der-homoeopathie.de

Die Terminübersicht des Bibliotheksumzugs finden sie auf der nächsten Seite.



Die Termine des Bibliotheksumzugs im Überblick:

Freitag, 2. Oktober: Hamburg Verabschiedung

10 Uhr, Verabschiedung der Schleppbarkasse *Suhr & Consorten II* im Hamburger Traditionsschiffhafen (Speicherstadt)

Mittwoch, 7. Oktober: Magdeburg Pressekonferenz

11 Uhr, Ankunft (Fototermin) Am Hansehafen, 39126 Magdeburg (die ursprüngliche Anlegestelle „Wissenschaftshafen Magdeburg“ musste aufgrund von Niedrigwasser geändert werden.)

Im Anschluss Pressekonferenz mit

- Dr. Karl-Heinz Daehre, Minister für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen Anhalt, Schirmherr der IBA
- Prof. Dr. Philipp Oswald, IBA Geschäftsführer
- Curt Kösters, Vorsitzender Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)
- Prof. Dr. Helmut Weiß, Prorektor Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
- Kurt-Jürgen Zander, Oberbürgermeister Staff Köthen

Freitag, 9. Oktober: Köthen Bibliothekseröffnung

11 Uhr, Pressekonferenz in der Europäischen Bibliothek für Homöopathie,



Wallstraße 48, 06366 Köthen mit

- Dr. Sonja Beeck, Projektkoordinatorin IBA 2010
- Dr. Jutta Hübner, Leiterin der DZVhÄ-Bibliotheken
- Kurt-Jürgen Zander, Oberbürgermeister Stadt Köthen

anschließend Rundgang durch das Gebäude

19 Uhr, Eröffnung mit geladenen Gästen

